



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2021/2022 - Ausgegeben am 11.05.2022 - 35. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Curricula

178. Curriculum für das Bachelorstudium Sinologie (Version 2022)

Wahlen

179. Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Mathematik der Universität Wien

180. Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Physik der Universität Wien

Curricula

Nr. 178

Curriculum für das Bachelorstudium Sinologie (Version 2022)

Englische Übersetzung: Chinese Studies

Der Senat hat in seiner Sitzung am 5. Mai 2022 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 25. April 2022 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Sinologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Bachelorstudium Sinologie an der Universität Wien dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse in und Wissen über die moderne chinesische Standardsprache, der Heranführung an zentrale Fragestellungen, Theorien und Methoden der sozial- und kulturwissenschaftlichen Chinaforschung sowie dem Aufbau eines entsprechenden Grundlagenwissens.

(2) Die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Sinologie an der Universität Wien verfügen über sprachliche Qualifikationen als Voraussetzung für die Kommunikation in Alltagssituationen und ausgewählten Fachbereichen in der modernen chinesischen Standardsprache. Sie verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten Reflexion über die gesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung in China und erhalten grundlegende Kenntnisse für die Einordnung und Interpretation gegenwärtiger Vorgänge in chinesischsprachigen Gesellschaften. Sie sind befähigt, für die Sinologie relevante wissenschaftliche Fragestellungen zu identifizieren und diese mit angemessenen Materialien und dem Einsatz von anerkannten sozial- und kulturwissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie erhalten hierdurch Kompetenzen und Fähigkeiten, die zu weiterführenden Studien befähigen, und verfügen über eine Grundlage für berufliche Tätigkeiten in allen Bereichen, die spezialisierte Kenntnisse zur Entwicklung gegenwärtiger chinesischsprachiger Gesellschaften im Kontext weltweiter Modernisierungs- und Globalisierungsprozesse voraussetzen.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Sinologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 150 ECTS-Punkte gemäß den vorgegebenen Pflichtmodulen sowie Erweiterungscurricula im Ausmaß von insgesamt 30 ECTS-Punkten positiv absolviert wurden. Alternativ kann auch ein Erweiterungscurriculum im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten in Kombination mit dem Wahlmodul Sinologie International bzw. Alternativen Erweiterungen im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten absolviert werden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Sinologie erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 und der Universitätsberechtigungsverordnung 1998 in der geltenden Fassung.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Bachelorstudiums Sinologie ist der akademische Grad „*Bachelor of Arts*“ – abgekürzt *BA* – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Modul-nummer	Modulbezeichnung	ECTS
	Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP):	17
M01	Pflichtmodul Einführung in das Moderne Chinesisch 1	9
M02	Pflichtmodul Einführung in die Kulturgeschichte Chinas	4
M03	Pflichtmodul Einführung in die Politische Geschichte Chinas	4
M04	Pflichtmodul Einführung in das Moderne Chinesisch 2	6
M1-1	Pflichtmodul Spracherwerb Basis 1	8
M1-2	Pflichtmodul Spracherwerb Basis 2	6
M2-1	Pflichtmodul Spracherwerb Aufbau 1	10
M2-2	Pflichtmodul Spracherwerb Aufbau 2	20
M3-1	Pflichtmodul Spracherwerb Vertiefung 1	16
M3-2	Pflichtmodul Spracherwerb Vertiefung 2	15
M4	Pflichtmodul Basiswissen	11
M5	Pflichtmodul Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	10
M6	Pflichtmodul Methodisches Arbeiten in der Sinologie	8
M7	Pflichtmodul Forschungsthemen in der Sinologie	12
M8	Pflichtmodul Bachelor	11

Sin Int	Modul Sinologie International	0/15
EC	Erweiterungscurricula	15/30
SUMME		180

(2) Modulbeschreibungen

Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)

M01	StEOP-Modul: Einführung in das Moderne Chinesisch 1 (Pflichtmodul)	9 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Modulziele	Das Modul führt in das Moderne Chinesisch ein. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des gesprochenen und geschriebenen Chinesisch. Nach Abschluss des Moduls sind sie zur rezeptiven und produktiven Verwendung des in Schriftzeichen und in der Umschrift Hanyu Pinyin vermittelten Wortschatzes sowie zur Bildung einfacher Sätze in der Lage.	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung: VO Einführung in das Moderne Chinesisch, 4 ECTS, 2 SSt (npi) pKU Modernes Chinesisch 1a, 5 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (9 ECTS)	

M02	StEOP-Modul: Einführung in die Kulturgeschichte Chinas (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine.	

Modulziele	In diesem Modul lernen die Studierenden die moderne und zeitgenössische Geschichte aus einer kulturellen Perspektive kennen. Das Modul behandelt intellektuelle Bewegungen, literarische Tendenzen und kulturelle Entwicklungen in China seit der späten Kaiserzeit. Die Studierenden werden mit den wichtigsten kulturellen Ereignissen, Persönlichkeiten und kulturellen Phänomena, welche die chinesische Gesellschaft während des Übergangs von der vormodernen bis zur modernen Ära transformiert haben, bekannt gemacht. Die Studierenden lernen kulturelle Kontinuität und Wandel über unterschiedliche Zeiten, Ideologien und politische Systeme hinweg bis zum 21. Jahrhundert zu identifizieren. Des Weiteren beschäftigen sie sich mit dem Einfluss fremder Kulturen auf die Entwicklung des modernen China. Grundkenntnisse über die Kultur und Geschichte des kaiserlichen China werden vermittelt, um deren Bedeutung, Einfluss, und Relevanz auf die zeitgenössische chinesische Kultur zu verdeutlichen. Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden Kultur als wichtiges Element in der historischen Entwicklung zur Staatenbildung eines modernen China und zum Aufstieg Chinas zur Weltmacht.
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> VO Kulturgeschichte Chinas, 4 ECTS, 2 St (npi)
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (4 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)

M03	StEOP-Modul: Einführung in die Politische Geschichte Chinas (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Modulziele	In diesem Modul lernen die Studierenden die moderne und zeitgenössische Geschichte Chinas aus der Perspektive der Politik kennen. Die Studierenden werden in wichtige Ereignisse der chinesischen politischen Geschichte eingeführt, wobei der Schwerpunkt auf den innenpolitischen Entwicklungen in der Republik China und der Volksrepublik China liegt. Die Studierenden lernen politische Systeme, Institutionen und den politischen Wandel in verschiedenen Epochen kennen und erwerben ein Verständnis für die Rolle der Politik bei sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen. Sie machen sich mit politischen Systemen, wichtigen Akteuren, politischen Bewegungen, Ideologien, Politiken und grundlegenden Begriffen der chinesischen politischen Philosophie vertraut. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Verständnis für Strategien und Politiken entwickelt, die darauf abzielen, territoriale Kontrolle zu etablieren und aufrechtzuerhalten, die Regierungsführung zu verbessern, Legitimität zu schaffen, Stabilität aufrechtzuerhalten und mit nationalen, regionalen und internationalen Krisen umzugehen.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> VO Politische Geschichte Chinas, 4 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)	

M04	Modul: Einführung in das Moderne Chinesisch 2 (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Modulziele	In diesem Modul lernen die Studierenden in praktischen Übungen die Besonderheiten des gesprochenen Chinesisch kennen. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden rezeptiv und produktiv alle Sprachtöne unterscheiden. Außerdem sind sie in der Lage, an einfachen Gesprächen teilzunehmen.	
Modulstruktur	Parallel zur StEOP: KU Sprechpraktikum 1a, 3 ECTS, 2 SSt (pi) KU Sprachlabor 1a, 3 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)	

Weitere Module des Studiums

M1-1	Modul Spracherwerb Basis 1 (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Modulziele	Das Modul baut auf dem Sprachunterricht in der Studieneingangsphase auf. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative Kompetenzen für die Alltagssprache in allen Fertigkeitsbereichen. Sie können auf dem vermittelten Wortschatz basierende Sätze sowohl in chinesischen Schriftzeichen als auch in der Umschrift Hanyu Pinyin lesen und schreiben. Sie erwerben außerdem grundlegende Kompetenzen zur digitalen Produktion von Schriftzeichen.	
Modulstruktur	KU Modernes Chinesisch 1b, 8 ECTS, 4 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1) sowie Chinesisch (Einstiegsniveau: A1)	

M1-2	Modul Spracherwerb Basis 2 (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	

Modulziele	Das Modul baut auf dem Sprachunterricht in der Studieneingangsphase auf. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative Kompetenzen für die Alltagssprache in allen Fertigkeitsbereichen. Sie können auf dem vermittelten Wortschatz basierende Sätze verstehen und sprachlich angemessen darauf reagieren. Sie lernen, verschiedene Formen der mündlichen Darstellung anzuwenden und den Anforderungen der gesprochenen Standardsprache entsprechend zu artikulieren.
Modulstruktur	KU Sprechpraktikum 1b, 6 ECTS, 4 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1) sowie Chinesisch (Einstiegsniveau: A1)

M2-1	Modul Spracherwerb Aufbau 1 (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04, M1-1, M1-2. Modulinterne Voraussetzungskette: Die Lehrveranstaltung 2a muss vor Besuch der Lehrveranstaltung 2b positiv absolviert worden sein.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Modulziele	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse über die Strukturen der chinesischen Sprache und den von ihnen produktiv und rezeptiv einsetzbaren Wortschatz. Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die grundlegenden grammatikalischen und idiomatischen Konstruktionen des Modernen Chinesisch. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den erworbenen Wortschatz auch in traditionellen Schriftzeichen (Langzeichen) rezeptiv zu verarbeiten.	
Modulstruktur	KU Modernes Chinesisch 2a, 5 ECTS, 2 SSt (pi) KU Modernes Chinesisch 2b, 5 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (10 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (Empfohlenes Sprachniveau: C1) sowie Chinesisch (Einstiegsniveau: A2)	

M2-2	Modul Spracherwerb Aufbau 2 (Pflichtmodul)	20 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04, M1-1, M1-2. Modulinterne Voraussetzungskette: Die Lehrveranstaltung 2a muss vor Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung 2b positiv absolviert worden sein.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	

Modulziele	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen in der produktiven und rezeptiven Verwendung der geschriebenen und der gesprochenen Sprache. Nach Abschluss des Moduls kennen sie die grundlegenden Besonderheiten der chinesischen Schriftsprache. Sie sind in der Lage, einfache authentische chinesische Texte mit Unterstützung eines Lexikons zu lesen und zu verstehen sowie zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen zu verfassen.
Modulstruktur	KU Textlektüre 2a, 4 ECTS, 2 SSt (pi) KU Schreibpraktikum 2a, 4 ECTS, 2 SSt (pi) KU Sprechpraktikum 2a, 2 ECTS, 2 SSt (pi) KU Textlektüre 2b, 4 ECTS, 2 SSt (pi) KU Schreibpraktikum 2b, 4 ECTS, 2 SSt (pi) KU Sprechpraktikum 2b, 2 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch (Empfohlenes Sprachniveau: C1) sowie Chinesisch (Einstiegsniveau: A2)

M3-1	Modul Spracherwerb Vertiefung 1 (Pflichtmodul)	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04, M1-1, M1-2, M2-2. Die Lehrveranstaltung A muss vor Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung B positiv absolviert worden sein.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	
Modulziele	Nach Abschluss dieses Moduls können die Studierenden mindestens 1.500 chinesische Zeichen lesen und schreiben, so dass sie authentische schriftsprachliche Alltagstexte einfachen und mittleren Schwierigkeitsgrades mit Lexikonunterstützung verstehen können. Außerdem können sie zu vorbereiteten Situationen und Themen Präsentationen abhalten und Gespräche führen.	
Modulstruktur	KU Hören und Sprechen A, 3 ECTS, 2 SSt (pi) KU Hören und Sprechen B, 3 ECTS, 2 SSt (pi) KU Schreiben und Lesen A, 5 ECTS, 2 SSt (pi) KU Schreiben und Lesen B, 5 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (16 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (Empfohlenes Sprachniveau: C1) sowie Chinesisch (Einstiegsniveau: B1)	

M3-2	Modul Spracherwerb Vertiefung 2 (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04, M1-1, M1-2, M2-1, M2-2.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine.	

Modulziele	Dieses Modul führt die Studierenden in die klassische chinesische Schriftsprache, in die Sprache chinesischer Medien und eine chinesische Fachsprache ein. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, kurze Texte in Klassischem Chinesisch sowie authentische Medientexte und Fachtexte mittleren Schwierigkeitsgrades mit Lexikonunterstützung zu lesen und zu verstehen. Sie können sich außerdem in längeren zusammenhängenden Sätzen zu den in den Fach- und Medientexten behandelten Themen im Rahmen eines thematisch erweiterten Aufbauwortschatzes äußern.
Modulstruktur	KU Klassisches Chinesisch, 5 ECTS, 2 SSt (pi) KU Zeitungslektüre und Mediensprache, 5 ECTS, 2 SSt (pi) KU Fachsprache, 5 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch (Empfohlenes Sprachniveau: C1) sowie Chinesisch (Einstiegsniveau: B1)

M4	Modul Basiswissen (Pflichtmodul)	11 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erhalten im Modul Basiswissen Grundkenntnisse zu China und zum chinesischen Sprach- und Kulturraum und werden damit befähigt, fortgeschrittene Veranstaltungen in den beiden Schwerpunkten des Studiums der Sinologie zu belegen. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über das politische System und die Wirtschaftspolitik der Volksrepublik China, gesellschaftliche Entwicklungen in Festlandchina, Hong Kong und Taiwan sowie kulturelle Entwicklungen der chinesischsprachigen Welt. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige politische Strukturen und Prozesse, gesellschaftliche Entwicklungen, kulturelle Phänomene und Fragen wirtschaftlicher Nachhaltigkeit benennen und kritisch reflektieren.	
Modulstruktur	VO Wirtschaftliche Entwicklung Chinas, 2 ECTS, 1 SSt (npi) VO Politik und Recht Chinas, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Gesellschaften im chinesischsprachigen Raum, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Chinesische Kulturräume, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (11 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)	

M5	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	

Modulziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende und fachspezifische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und des Verfassens von wissenschaftlichen Texten. In der Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens“ erlernen sie grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftlichen Praxis, wie das Recherchieren von wissenschaftlichen Themen, das Zitieren wissenschaftlicher Quellen und die Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit anhand formaler wissenschaftlicher Kriterien. In den Übungen lernen die Studierenden, den Forschungsstand zu geschichtlichen, für gegenwärtige Entwicklungen relevanten Themen zu recherchieren, auf Debatten, Erkenntnisse und offene Fragen hin zu beleuchten, zu präsentieren und zu verschriftlichen. Nach dem Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden ein Grundwissen der formalen wissenschaftlichen Recherche und Schreibpraxis erworben; sie haben gelernt, einen Forschungsstand systematisch aufzuarbeiten und sich inhaltlich in eine wissenschaftliche Diskussion der kultur- und sozialwissenschaftlich ausgerichteten Sinologie einzuarbeiten.
Modulstruktur	UE Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, 2 ECTS, 1 SSt (pi) UE Arbeiten mit wissenschaftlicher Literatur (Kulturwissenschaft), 4 ECTS, 2 SSt (pi) UE Arbeiten mit wissenschaftlicher Literatur (Sozialwissenschaft), 4 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (10 ECTS)
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)

M6	Methodisches Arbeiten in der Sinologie (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M4	
Modulziele	In diesem Modul lernen die Studierenden methodisches Arbeiten in der sozial- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Sinologie. Der Fokus liegt auf der praktischen wissenschaftlichen Arbeit. In den Übungen werden die Studierenden von den Lehrveranstaltungsleiter*innen in die Grundlagen von in der Sinologie verwendeten Methoden eingeführt und in deren Anwendung begleitet. An Hand eines übergreifenden Themas erhalten die Studierenden Einblick in den Stellenwert wissenschaftlicher Methoden und Datenerhebungstechniken im Forschungsprozess, erlernen zumindest eine Methode in ihren Grundzügen und werden befähigt, geeignetes Material mit Hilfe ausgewählter qualitativer oder quantitativer Methoden selbst zu untersuchen. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, eine der Fragestellung angemessene Methode auszuwählen und unter Anleitung praktisch umzusetzen.	
Modulstruktur	UE Kulturwissenschaftliche Methoden in der Sinologie, 4 ECTS, 2 SSt (pi) UE Sozialwissenschaftliche Methoden in der Sinologie, 4 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)	

M7	Forschungsthemen in der Sinologie (Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04, M1-1, M1-2, M2-1, M2-2, M4, M5, M6	

Modulziele	In diesem Modul werden die Studierenden dazu befähigt, sich unter Anleitung und auf der Grundlage der Literatur auf einer fortgeschrittenen Ebene mit einer inhaltlichen Fragestellung auseinanderzusetzen und eine wissenschaftliche Arbeit zu konzipieren. Aufbauend auf die in M5 und M6 vermittelten formalen, inhaltlichen und methodischen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, fertigen die Studierenden in je einem Spezialbereich der kultur- und sozialwissenschaftlich ausgerichteten Sinologie eigenständige Seminararbeiten an. Hierzu gehört die Formulierung einer Fragestellung, die Zusammenfassung des Forschungsstands sowie die Identifikation von für die Beantwortung der Forschungsfrage notwendigen Methoden und Materialien. Neben deutsch- und englischsprachigen Quellen werden die Studierenden auch an chinesischsprachige Quellen herangeführt. Am Ende des Moduls haben die Studierenden alle Teilfähigkeiten erworben, um ihre Abschlussarbeit erfolgreich durchzuführen.
Modulstruktur	SE Sozialwissenschaft, 6 ECTS, 2 SSt (pi) SE Kulturwissenschaft, 6 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS).
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)

M8	Modul Bachelor (Pflichtmodul)	11 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, M04, M1-1, M1-2, M2-1, M2-2, M4, M5, M6, M7	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Mehr als die Hälfte der Veranstaltungen aus M3	
Modulziele	Das Modul befähigt die Studierenden, auf der Grundlage von englisch- und deutschsprachiger Literatur und unter Einbeziehung chinesischsprachiger Quellen zu einem wissenschaftlich relevanten Thema zu arbeiten. Die Studierenden lernen, eine dem Umfang einer Bachelorarbeit angemessene, sinologische Fragestellung zu formulieren, auf diese hin den Forschungsstand zu rezipieren, eine für die Beantwortung der Fragestellung angemessene Forschungsmethode zu identifizieren und geeignetes Untersuchungsmaterial auszuwählen. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu verfassen.	
Modulstruktur	SE Bachelorseminar, 11 ECTS, 2 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (11 ECTS).	
Sprache	Deutsch und Englisch (empfohlenes Sprachniveau: C1)	

(3) Erweiterungscurricula/Wahlmodul Sinologie International/Alternative Erweiterungen

Im Rahmen des Bachelorstudiums sind 30 ECTS zu erbringen entweder

- in Form eines Erweiterungscurriculums zu 30 ECTS oder

- in Form einer Kombination eines Erweiterungscurriculums zu 15 ECTS mit Alternativen Erweiterungen zu 15 ECTS
- in Form einer Kombination eines Erweiterungscurriculums zu 15 ECTS mit einem weiteren Erweiterungscurriculum zu 15 ECTS
- in Form einer Kombination eines Erweiterungscurriculums zu 15 ECTS mit dem Modul „Sinologie International“

(a) Wahlmodul Sinologie International

EM	Modul Sinologie International (Wahlmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Im Rahmen des Wahlmoduls Sinologie International vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenz des Chinesischen und erhalten Einblicke in die Lebenswelt Chinas.	
Modulstruktur	Im Rahmen dieses Moduls können im insbesondere chinesischsprachigen Ausland erbrachte Studienleistungen durch das studienrechtlich zuständige Organ anerkannt werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 15 ECTS)	

(b) Erweiterungscurricula

Die Erweiterungscurricula sind der Homepage der Universität Wien zu entnehmen.

(4) Modulprüfungen

Über folgende Module kann auf Antrag von Studierenden beim studienrechtlich zuständigen Organ der Leistungsnachweis in Form einer Modulprüfung erfolgen:

Modulprüfung „Einführung in das Moderne Chinesisch 2“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Einführung in das Moderne Chinesisch 2“ gilt das Modul M04 „Einführung in das Moderne Chinesisch 2“ als absolviert.

Modulprüfung „Spracherwerb Basis 1“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Spracherwerb Basis 1“ gilt das Modul M1-1 „Spracherwerb Basis 1“ als absolviert.

Modulprüfung „Spracherwerb Basis 2“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Spracherwerb Basis 2“ gilt das Modul M1-2 „Spracherwerb Basis 2“

als absolviert.

Modulprüfung „Spracherwerb Aufbau 1“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Spracherwerb Aufbau 1“ gilt das Modul M2-1 „Spracherwerb Aufbau 1“ als absolviert.

Modulprüfung „Spracherwerb Aufbau 2“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Spracherwerb Aufbau 2“ gilt das Modul M2-2 „Spracherwerb Aufbau 2“ als absolviert.

Modulprüfung „Spracherwerb Vertiefung 1“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Spracherwerb Vertiefung 1“ gilt das Modul M3-1 „Spracherwerb Vertiefung 1“ als absolviert.

Modulprüfung „Spracherwerb Vertiefung 2“:

Mit positiver Absolvierung der Modulprüfung „Spracherwerb Vertiefung 2“ gilt das Modul M3-2 „Spracherwerb Vertiefung 2“ als absolviert.

§ 6 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung Bachelorseminar im Modul M8 Bachelor zu verfassen.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Vorlesungen (VO): Vorlesungen vermitteln Basiswissen und führen an ein auf wissenschaftlichen Methoden basierendes Verständnis der Entwicklungen in China und dem chinesischen Sprach- und Kulturraum heran. Die Leistungsbeurteilung erfolgt nach entsprechender mündlicher oder schriftlicher Prüfung. Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Vorlesungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

(2) Folgende prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi) werden angeboten:

a. Kurs (KU): Kurse sind aufeinander abgestimmte und das gesamte Bachelorstudium begleitende Lehrveranstaltungen im Bereich des Spracherwerbs. Sie haben prüfungsimmanenten Charakter und können immer nur besucht werden, wenn die Kenntnisse der vorangegangenen Lehrveranstaltung nachgewiesen sind. Die Leistungsbeurteilung erfolgt unter Einbezug der Ergebnisse aus mündlichen und schriftlichen Teilleistungen (Prüfungen). Eine Anmeldung ist stets erforderlich. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist beschränkt.

b. Übung (UE): Übungen gelten der Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten. Die Leistungsbeurteilung

erfolgt unter Einbezug der Ergebnisse aus der Erstellung von schriftlichen Arbeiten. Eine Anmeldung ist stets erforderlich. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist beschränkt.

c. Seminar (SE): Seminare dienen der praktischen Anwendung der im Studium bereits erworbenen Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten. Die Leistungsbeurteilung erfolgt zumindest unter Einbezug der Ergebnisse aus dem mündlichen Vortrag sowie der Ergebnisse der schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten. Eine Anmeldung ist stets erforderlich. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist beschränkt.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dient eine unter der Modulstruktur angegebene prüfungsimmanente Lehrveranstaltung lediglich der Vorbereitung auf die Modulprüfung, die ECTS-Punkte für die Lehrveranstaltung sind nicht Teil des Leistungsumfanges des Bachelors von 180 ECTS Punkten. Der für das Curriculum erforderliche Leistungsnachweis wird durch die Absolvierung der Modulprüfung erbracht. Die Lehrveranstaltungen sind durch ein vorangestelltes „p“ kenntlich gemacht.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

- a. Kurs (KU): 25 Teilnehmende
- b. Kurs der Studieneingangs- und Orientierungsphase (pKU): 30 Teilnehmende
- c. Übung (UE): 25 Teilnehmende
- d. Seminar (SE): 25 Teilnehmende

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen. Ersatzweise können, wenn es bei in § 5 Abs 3 so angegeben ist, auf Antrag der/des Studierenden Modulprüfungen durchgeführt werden.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

(4) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Das Bachelorstudium der Sinologie ist abgeschlossen, wenn alle Module und Erweiterungscurricula mit

positivem Erfolg absolviert wurden.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2022 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2022/23 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Sinologie (MBL. vom 03.05.2016, 31. Stück, Nr. 189) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2025 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

(1) Empfohlener Pfad durch das Studium:

1. Sem	Modul M01	Sämtliche Lehrveranstaltungen	9 ECTS
	Modul M02	Sämtliche Lehrveranstaltungen	4 ECTS
	Modul M03	Sämtliche Lehrveranstaltungen	4 ECTS
	Modul M04	Sämtliche Lehrveranstaltungen	6 ECTS
	Gesamt		23 ECTS

2. Sem	Modul M1-1	Sämtliche Lehrveranstaltungen	8 ECTS
	Modul M1-2	Sämtliche Lehrveranstaltungen	6 ECTS
	Modul M4	VO Politik und Recht Chinas	3 ECTS
		VO Chinesische Kulturräume	3 ECTS
		VO Wirtschaftliche Entwicklung Chinas	2 ECTS
	EC/Sin Int	Beliebige Lehrveranstaltungen	10 ECTS

	Gesamt		32 ECTS
--	---------------	--	----------------

3. Sem	Modul M2-1	KU Modernes Chinesisch 2a	5 ECTS
	Modul M2-2	KU Textlektüre 2a	4 ECTS
		KU Sprechpraktikum 2a	2 ECTS
		KU Schreibpraktikum 2a	4 ECTS
	Modul M4	VO Gesellschaften im chinesischsprachigen Raum	3 ECTS
	Modul M5	Sämtliche Lehrveranstaltungen	10 ECTS
	EC/Sin Int	Beliebige Lehrveranstaltungen	3 ECTS
	Gesamt		31 ECTS

4. Sem	Modul M2-1	KU Modernes Chinesisch 2b	5 ECTS
	Modul M2-2	KU Textlektüre 2b	4 ECTS
		KU Sprechpraktikum 2b	2 ECTS
		KU Schreibpraktikum 2b	4 ECTS
	Modul M6	Sämtliche Lehrveranstaltungen	8 ECTS
	EC/Sin Int	Beliebige Lehrveranstaltungen	6 ECTS
	Gesamt		29 ECTS

5. Sem	Modul M3-1	KU Hören und Sprechen A	3 ECTS
		KU Schreiben und Lesen A	5 ECTS
	Modul M3-2	KU Klassisches Chinesisch	5 ECTS
		KU Fachsprache	5 ECTS
	Modul M7	Sämtliche Lehrveranstaltungen	12 ECTS
	EC/Sin Int	Beliebige Lehrveranstaltungen	3 ECTS
	Gesamt		33 ECTS

6. Sem	Modul M3-1	KU Hören und Sprechen B	3 ECTS
		KU Schreiben und Lesen B	5 ECTS
	Modul M3-2	KU Zeitungslektüre und Mediensprache	5 ECTS

	Modul M8	Bachelorseminar	11 ECTS
	EC/Sin Int	Beliebige Lehrveranstaltungen	8 ECTS
	Gesamt		32 ECTS

(2) Englische Übersetzung der Titel der Module und Modulgruppen

Module Code	Module Title	SSt	ECTS

	Group of compulsory modules: Introductory and Orientation Period (StEOP):	8	17
M01	Compulsory module: Introduction to Modern Chinese 1	4	9
M02	Compulsory module: Introduction to Chinese Cultural History	2	4
M03	Compulsory module: Introduction to Chinese Political History	2	4
M04	Compulsory module: Introduction to Modern Chinese 2	4	6
M1-1	Compulsory module: Elementary Chinese 1	4	8
M1-2	Compulsory module: Elementary Chinese 2	4	6
M2-1	Compulsory module: Pre-Intermediate Chinese 1	4	10
M2-2	Compulsory module: Pre-Intermediate Chinese 2	12	20
M3-1	Compulsory module: Intermediate Chinese 1	8	16
M3-2	Compulsory module: Intermediate Chinese 2	6	15
M4	Compulsory module: Basic Knowledge	7	11
M5	Compulsory module: Basics of Academic Research and Writing	5	10
M6	Compulsory module: Applied Methods of Chinese Studies	6	12
M7	Compulsory module: Research Topics in Chinese Studies	4	12
M8	Compulsory module: Bachelor	2	11
Sin Int	Module: International Chinese Studies		0/15
EC	Extension Curricula		15/30
			180

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
K r a m m e r

Wahlen

Nr. 179

Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Mathematik der Universität Wien

Am Mittwoch, den 11. Mai 2022 fanden die Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Mathematik der Universität Wien statt. Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

Vertreter*innen der Universitätsprofessor*innen:

Mitglieder

Goulnara Arzhantseva
Mathias Beiglböck
Andreas Cap
Hans Humenberger
Karlheinz Gröchenig
Philipp Grohs
Gerald Teschl
Sara Merino Aceituno

Ersatzmitglieder

Matthias Aschenbrenner
Alberto Mínguez
Ilaria Perugia
Emmanuel Schertzer
Norbert Schuch
Oliver Hahn
Nathanael Berestycki
Michael Eichmair

Vertreter*innen der Universitätsdozent*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Mitglieder

Monika Dörfler
Florian Aigner
Waltraud Huyer
Harald Grobner

Ersatzmitglieder

Theresia Eisenkölbl
Vladimir Kazeev
Vera Fischer
Roland Steinbauer
Jana Marikova
Martin Ehler
Vera Vertesi
Stefan Götz
Olivia Constantin
Julio Backhoff
Roland Zweimüller
Clemens Sämann

Vertreter*innen des allgemeinen Universitätspersonals:

Mitglied

Bettina Hiebl

Ersatzmitglieder

Harald Schwab

Michael Dorninger

Der Dekan:

Bot

Nr. 180

Ergebnis der Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Physik der Universität Wien

Am 10.05.2022 fanden die Wahlen in die Fakultätskonferenz der Fakultät für Physik der Universität Wien statt.

Folgende Personen wurden in die Fakultätskonferenz gewählt:

Vertreter*innen der Universitätsprofessor*innen:

Mitglieder

Univ.-Prof. Dr. techn. Cesare Franchini

Univ.-Prof. Dr. André H. Hoang

Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf

Assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Juffmann

Univ.-Prof. Dr. Sofia Kantorovich, Privatdoz.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Herwig Peterlik

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried Schranz

Univ.-Prof. Dr. Bernadett Weinzierl

Ersatzmitglieder

Univ.-Prof. Dr. habil. Andrii Chumak

Assoz. Prof. Dr. Toma Susi

Univ.-Prof. Dr. Markus Arndt

Univ.-Prof. Dr. Markus Aspelmeyer

Univ.-Prof. Mag. Dr. Caslav Brukner

Univ.-Prof. Dr. Roberto Cerbino

Univ.-Prof. Piotr T. Chrusciel, MSc PhD

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Dellago

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Georg Kresse

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christos Likos

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Markus Mezger

Univ.-Prof. Dr. Norbert Schuch

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Dieter Süss, Privatdoz.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Philip Walther

Vertreter*innen der Universitätsdozent*innen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Mitglieder

Oleksandr Dobrovolskiy, Privatdoz. PhD
Mag. Dr. Beatrix Hiesmayr, Privatdoz.
Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Klepp
Dr. Karin Hain

Ersatzmitglieder

Mag. Dr. Clemens Nagel
Mag. Dr. Daria Setman
Ing. Mag. Michael Czirkovits
Dipl.-Phys. Dr. Claas Abert, Privatdoz.
Assoz. Prof. Dr. Paul Winkler, Privatdoz.

Vertreter*innen des allgemeinen Universitätspersonals:

Mitglied

Walter Penits

Ersatzmitglieder

Mag. Petra Beckmannova
ADir. Michael Taraba, BSc
Ing. Marion Malleck

Der Dekan:
Golser

Redaktion: HR.in Mag.a Elisabeth Schramm
Druck und Herausgabe: Universität Wien.
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.